Bericht Der Jugendleiter – Mittelpunkt der Jugendgruppe

Reinhold Hauke

Der Jugendleiter! Mittelpunkt der Jugendgruppe!

Die Anforderungen an das „Ehrenamt Jugendleiter“ sind enorm!

Werden die Leistungen der Jugendleiter und Betreuer aber auch ausreichend wertgeschätzt?

In jedem Verein heißt es: „Jugend ist unser höchstes Gut und unsere Zukunft.“

„Die Jungfischer/innen von heute, sind die Vorstände von Morgen!“

Wer dies ernst meint, für den ist klar, dass den Jugendleitern eine besondere Stellung im Verein zukommt und **zudem eine besonders hohe Verantwortung haben.**

Doch wird dies auch genügend wertgeschätzt?

Landesjugendausschuss
17. u. 18.07.2021
Ipsheim / Burg Hoheneck

Dies haben wir
Bezirksjugendleitungen
mit der
Landesjugendleitung beim
letzten LJA diskutiert.

Für die heute hier Anwesenden, steht der riesige Leistungs-Wert unserer Jugendleiter und Jugendbetreuer ja wohl außer Frage!?

Dies gilt aber leider noch bei weitem nicht bei allen Vereinen!

Ja, es gibt sogar noch ganz einzeln Vereine, bei denen die Jugendleitung gar nicht zur Vorstandschaft gehört oder nur zur Sitzung geladen wird, wenn es um Jugendangelegenheiten geht.

Da geht es dann i.d.R., meist nur um Infos u. Vorgaben vom Vorstand an die Jugend

Leider bekommen wir allzu oft mitgeteilt, dass es Diskussionen gibt, ob es zwingend erforderlich ist, auch den stellvertretenden Jugendleiter mit in die Vorstandschaft aufzunehmen.

Aber 3, 4 oder mehr Gewässerwarte: Kein Problem.....

„Jede Funktion in der Vorstandschaft ist gleichermaßen wichtig!“

Auch das Führen einer eigenen Jugendkasse und die Zuteilung von Ausbildungsgewässern sind leider immer noch keine Selbstverständlichkeiten.

Schlimmer noch: Es führt sogar zu teilweise unsäglichen Diskussionen!

Jugendgruppe = Fisch- und Fangkonkurrent

Und dies, obwohl auch diese Vereine, **zumindest nach Außen**, immer behaupten: In der Jugend das höchste Gut und die Zukunft ihres Vereins zu erkennen!

Für uns hier Anwesende die alle, so gehen wir davon aus, aus Vorzeigevorständen kommen, sind diese Zustände nur mit Kopfschütteln zu beantworten!
Wir alle haben funktionierende Jugendleitungen und konnten schon vielfach von ihren Leistungen profitieren!

*Was macht die Leistung von Jugendleitungen
und deren Betreuer so „Besonders“?*

Wie bereits erwähnt, halten wir alle Vorstandsfunktionen gleichermaßen wichtig.

Bei der Jugend-Leitung u. Betreuung kommt aber noch einiges dazu:

Jugendleitungen u. deren Betreuer *„Müssen bzw. sollten“*

Sie müssen, zum Umgang mit Jugendlichen geeignet sein...

Sie müssen, von den Erziehungsberechtigten akzeptiert werden...

Sie sollten, die Fähigkeit besitzen Lehrer/in zu sein, ohne allzu sehr an Schule zu erinnern...

Sie sollten, alles was sie von den Jugendlichen erwarten, positiv vorleben können...

Sie sollten, ihre Jugendgruppe kränkungsfrei leiten können, aber bei Bedarf auch maßvoll durchgreifen können...

Sie sollten, für Öffentlichkeitsarbeit geeignet sein... Jugend u. Natur...

Sie müssen, bereit sein die Jugendausbildung nach den bestehenden Gesetzen und Verordnungen auszurichten... Fangen u. Zurücksetzen...

Sie müssen, sich klar u. eindeutig parteineutral positionieren...

Jugendleitungen u. deren Betreuer **„Müssen bzw. sollten“**

Sie müssen in der Lage sein, rechtsradikale oder diskriminierende Tendenzen im Keim zu ersticken...

Sie müssen in der Lage sein, gegen sexuelle Übergriffe, Gewalt und Missbrauch aktiv Stellung zu beziehen...

Sie sollten bereit sein, ihren Jugendlichen Teilnahmen an Turnieren, Veranstaltungen, Zeltlagern usw., auch über die Vereinsebene hinaus, zu ermöglichen... „Aufwand bei wenig Jugend-Beteiligung zu groß“...

Und noch vieles mehr...

Des weiteren sind sie verpflichtet ein polizeiliches Führungszeugnis vorzulegen...

Und zudem müssen sie, um dies alles leisten zu können, auch noch bereit sein **die Verantwortung der Aufsichtspflicht**, über die ihnen anvertrauten Kinder und Jugendlichen **zu übernehmen**. *Wasser ist keine Spielwiese!*

Wir sind der Meinung, dass dies schon einige Bedingungen und Anforderungen sind, die bei den Jugendleitungen und deren Betreuer, im Vergleich zu den restlichen Vorstandsfunktionen, zusätzlich ins Gewicht fallen!

***„Je besser die Jugendleitungen,
desto besser die ausgebildeten Jugendlichen,
die dann als bestens ausgebildete Jungerwachsene,
die Zukunft unserer Vereine und Verbände sichern!“***

Wie schon des Öfteren ausgeführt, haben wir als Fischerjugend, besonders unter den letzten zwei Jahren der Corona Pandemie gelitten und herbe Mitgliederverluste hinnehmen müssen. **Gruppenaktivitäten waren nicht mehr möglich!**

Bei uns in den Verbänden mehren sich die Infos, dass so manche Jugendgruppe wieder bei „fast Null“ beginnen muss!

Unsere Jugendleitungen die nun gezwungen sind, mit hoffentlich nun ganz neuen Jugendlichen, einer 2-Jahrgangslücke und den restlich verbliebenen Jugendlichen, wieder eine geeignete Jugendgruppenstruktur aufzubauen, haben eine Mamut-Aufgabe vor sich

Angesichts all dessen, kommen wir zur Beurteilung, dass die Leistungen der Jugendleitungen und deren Betreuer

gar nicht genug wertgeschätzt werden kann...

und sie unser aller Unterstützung benötigen!!!

Die bayrischen Bezirksjugendleitungen, fordern Sie alle dazu auf, gemeinsam mit uns in unserem und Ihrem Wirkungskreisen, auf diese Thematik hinzuweisen.

Bitte unterstützen Sie alle Ihre Jugendleitungen nach besten Kräften...

damit unsere
Jugendgruppen
auch künftig
an einem Strang
ziehen können...

Vielen Dank für Ihre/Eure Aufmerksamkeit

Fischerjugend

Fischereiverband
Schwaben